

Die böse Wahrheit und deren Folgen.

Naruto mal ganz anders und Sasukes Tod?

Von B2uty_C-Clown_Vixx

Kapitel 1: Warum?

1.Kapitel: Warum?

„Weswegen, geht es schon so früh los. Ich solltet noch ein Jahr warten.“, sagte der Junge im schwarzen Umhang.

„Es gab einige Probleme. Das Dorf fing an zu rebellieren. Sie wollten endlich Krieg führen. Wir konnten nicht mehr warten. Verzeih mir.“, sprach die liebevolle Stimme.

„Na ja, da können wir wohl nichts machen, was geschehen ist, ist geschehen. Hoffen wir nur, das uns keiner in die Quere kommt.“

Sie sprangen von Baum zu Baum und wollten so schnell es nur ging, das Dorf verlassen. Doch sollte ihnen, das nicht gelingen, denn urplötzlich tauchten 9 vertraute Ge – Nins und ein Chu – Nin auf und versperrten den Weg.

Sie sahen ziemlich böse aus und sehr entschlossen.

„Was habt ihr mit Naruto gemacht, er ist nicht zu finden?“, fragte Sakura mit einer Wut entbrannten Stimme.

„Wir haben ihm nichts getan. Warum sollten wir auch?“, erwiderte sie kühl. schrie sie zornig.

„Beruhige dich Sakura, wir müssen klar denken.“, sagte Shikamaru und sah zu den beiden Maskierten.

„Geht lieber aus dem Weg hört ihr. Wir haben für euch Loser, keine Zeit.“, kam jetzt auch der andere zu Wort.

„Wir lassen euch erst gehen, wenn ihr uns sagt wo Naruto und die Pläne sind.“, sprach Kiba und Akamaru bellte kurz.

„Besiegt uns doch, vielleicht sprechen wir ja dann.“, sagte er und man konnte den Sieg in seinen Augen deutlich sehen.

Ohne ein weiteres Wort griff Lee an und wollte ihm einen dritt verpassen, doch er packte sein Bein und schmiss ihn gegen einen Baum.

„Er ist sehr schnell.“, dachte Neji und Kiba setzte diesmal zum Angriff an. Doch blockte er sein Kazuga, mit der bloßen Hand und verpasste ihm einen kräftigen dritt. Seine Bewegungen waren so fein und schnell, das sie keiner so recht wahr nahm.

„Wie macht er das nur?“, dachte Ino und sah zu Kiba, der sich langsam wieder aufrappelte.

„Jetzt bin ich dran, Fleischbombenpanzer.“, rief Choji und rollte mit einer riesigen Geschwindigkeit auf ihn zu. Der jedoch sprang nur in die Luft und stürzte mit einem Tempo auf den noch Rollenden Choji. Der versank in die Erde und kam zum Still stehen.

„Selbst Choji hat er aufgehalten. Er ist echt stark.“, sagte TenTen und sah zu ihm. Der kam aus dem Krater raus und lief ohne etwas weiter. Neji nutzte seine Chance und griff ihn an. Sein Byakugan verhalf ihm sein Chakranetzwerk zusehen, doch half ihm das nichts. Er war zu schnell und stand plötzlich hinter ihm. Der Braunhaarige hatte noch nicht mal die Zeit um sich um zu drehen, da wurde er schon weggeschleudert.

„Wer ist bloß der Kerl und wo hat er das gelernt.“, dachte Hinata und stellte sich in Kampfposition. Diesmal versucht Shino sein Glück und ließ seine Insekten auf ihn los. Sie kamen aber nicht an ihn rann, denn mit ein paar kurzen Fingerzeichen, schützte er sich mit einer Lufthülle.

„Meine Insekten können nicht an ihn heran, was jetzt?“, sprach er und sah zu Shikamaru.

Der wandte seinen Schattenbesitz an dem Mädchen ein und hielt sie fest, so dachte er.

„Na, was willst du jetzt tun um dich zu befreien.“, sagte er und lächelte.

Die wiederum hob kurz ihr Hände und schoss ein paar Kunais auf ihn, die ihn an einen Baum hefteten.

„Das kann nicht sein. Ihr Chakra ist so groß, das sie meinem Jutsu entkommen konnte und sie schoss ihre Kunais so schnell, das ich sie gar nicht sah. Wie machen die das nur?“, fragte er und sah zu ihnen.

„Ihr werdet uns niemals besiegen. Versucht es nur weiter. Wir sind ein anderes Niveau. Merkt euch das.“, sagte das Mädchen und lachte kurz..

„Es wird Zeit, gehen wir weiter. Der Rest ist nur ein Haufen elend.“, sagte der junge und ging weiter.

„Du solltest uns nicht unterschätzen, wir haben auch einiges drauf.“, sagte die Haruno und wollte gerade angreifen.

Als er sprach: „Ich kenne dich Sakura, du bist nicht so stark, eher bist du die Schwächste von allen hier.“

Sakuras Augen weiteten sich und sie fragte: „Woher weisst du meinen Namen?“
Er nahm seine Kapuze ab und blondes Haar kam zum Vorschein und als er auch noch sein Gesichtsschutz abnahm, starrten ihn alle mit einem entsetzten Blick an.

„Naruto? Aber wieso, was hat das zu bedeuten. Ich versteh das nicht mehr. Erst Sasuke und jetzt du.“, sagte sie und langsam stiegen ihr die Tränen in die Augen.

„Ich hab euch all die Jahre nur hinters Licht geführt. Glaubt ihr in allem Ernst, ich wäre euer Freund gewesen.“, sagte er und nun nahm auch das Mädchen ihre Schleier ab und man erblickte ihr Schneeweißes Haar und die Ähnlichkeit der beiden.

„Ich versteh das nicht, du warst doch immer so schwach, wie kann das sein?“, fragte Ino und schüttelte ihren Kopf verwirrend.

„Mein Vater, der 4. Reikage, spielte hier den 4. Hokage und sperrte den Neunschwänzigen in mich ein. Er wollte, das ich so an die Kraft komme, um mein Dorf zum Rum und zu Macht zu verhelfen. Das werde ich auch tun, denn mein Großvater Genno, der noch lebt und die Baupläne sicher in unser Land gebracht hat, hat den ersten Schritt gemacht und nun werde ich, der Reikage der fünften Generation es zum Krieg kommen lassen. Ihr werdet untergehen.“, sprach er und man konnte ein fieses Lächeln in seinem Gesicht erkennen.

„Wie konntest du nur. Wieso, ich versteh das nicht.“, sagte Sakura und ging zu Boden. Auch Hinata sank auf die Knie, sie hatte sich in den falschen verliebt.

„Los Bruder, gehen wir. Es gibt noch viel zu tun. Außerdem ist Tsunade auf den Weg hierher.“, sagte sie und ging voran.

„Ich werde wieder kommen, ich hoffe dann wird es mal einen spannenderen Kampf geben. Nun, vergesst Tsunade nicht von mir und meiner Schwester Naomi zu erzählen, es wäre sonst langweilig gegen ein ungeschütztes Dorf.“, sagte er zu letzt und ging

Sie konnten sich nicht mehr rühren und alle sahen nur entsetzt zu Boden. Niemand hätte gedacht, das Naruto zu so etwas fähig war.